



Der neue Landesvorstand des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland.

17. Ordentliche Landesverbandstagung in Kaiserslautern

Neuer Vorstand startet durch

Am 18. Juli lud der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland zu seiner 17. Ordentlichen Landesverbandstagung in die „Pfalzräume“ der FCK-Gastronomie auf dem Betzenberg ein. Auf der Agenda stand unter anderem die Neuwahl des Landesvorstandes.

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf nicht nur 38 stimmberechtigte Teilnehmer und zahlreiche Ersatzdelegierte, sondern auch drei besondere Gäste zur Landesverbandstagung begrüßen: Präsidiumsmitglied Rudi Kirschenmann, Reinhard Meyer, Sprecher der Bundesrevisoren, und Rainer Riedel, Regierungsrat im Landesfinanzministerium.

In seinem Grußwort, das dem Kernthema der sozialen Gerechtigkeit gewidmet war, verglich Rudi Kirschenmann den SoVD mit einem Leuchtturm, der nicht nur für die Mitglieder Orientierung und Richtgröße sei.

Der weitere Vormittag stand im Zeichen des Referates „Steuerrechtliche Hinweise für gemeinnützige Vereine und zum Spendenrecht“. Referent Rainer Riedel gelang es, das trockene Thema anschaulich und fesselnd zu vermitteln.

Am Nachmittag wurde zuerst der Toten gedacht, da-



Der scheidende Schatzmeister Edwin Schetting (links) erhält ein Präsent vom Landesvorsitzenden Richard Dörzapf.

runter auch dem unlängst verstorbenen Präsidenten der U.N.I.A.T, Sektion Sarreguemines, Roger Lehnhard. Weiter ging es mit den Rechenschaftsberichten.

Nachdem der bisherige Landesschatzmeister Edwin Schetting, der aus Altersgründen nicht erneut kandidierte, feierlich verabschiedet worden war, wurde der neue Landesvorstand gewählt.

Der neu im Amt bestätigte Landesvorsitzende Richard Dörzapf dankte allen Beteiligten für den exzellenten Verlauf der Landesverbandstagung und verband damit die Hoffnung, dass die neue Mannschaft alle zukünftigen Herausforderungen souverän meistern und den SoVD erfolgreich in eine sozial gerechtere Zukunft voranbringen wird.



Kolumne

Förderung benachteiligter und behinderter Menschen

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

behinderte und schwerbehinderte Menschen sind in besonders hohem Maße von Arbeitslosigkeit betroffen. Bereits im Jahr 2012 hat unser Verband zehn Forderungen für eine umfassende Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben in einem Positionspapier zusammengefasst (siehe www.sovd.de/berufliche-teilhabe). Darin fordert der SoVD, die Arbeitgeber für die Beschäftigung behinderter und schwerbehinderter Menschen wieder in angemessener Weise in Verantwortung zu nehmen und die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen (z. B. durch Anhebung der Beschäftigungspflichtquote und Ausgleichsabgabe).

Erforderlich sind auch nach wie vor umfassende Arbeitsmarktprogramme auf Bundes- und Länderebene, die insbesondere auch auf ältere schwerbehinderte Menschen ausgerichtet sind und in ihrem Umfang zur nachhaltigen Lösung der Eingliederung dieser benachteiligten Arbeitslosen beitragen.

Ferner müssen besondere Anlaufstellen zur qualifizierten Beratung und Vermittlung schwerbehinderter Menschen eingerichtet werden. Die trägerübergreifende Beratung der Reha-Träger muss verbessert und der Zugang für die Betroffenen erleichtert werden. Für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen ist eine schnittstellenübergreifende Beratung, Vermittlung und Begleitung im Arbeitsleben durch spezielle Dienste (qualifizierte Integrationsdienste) unverzichtbar, die flächendeckend zur Verfügung stehen und deren Beauftragung und ausreichende Finanzierung durch die Leistungsträger gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

Neuer Landesvorstand

- 1. Landesvorsitzender: Richard Dörzapf
- 2. Landesvorsitzende: Heiner Boegler und Karin Kerth
- Landesfrauensprecherin: Marliese Schöffel
- Landesschatzmeister: Karl-Heinz Tronecker
- Landesschriftführer: Helmut Burkhardt
- Beisitzer/-innen: Günter Krüchten, Edwin Schetting, Gunther Cherdron, Jürgen Metzger, Hans-Heinrich Rödle, Manfred Schneider, Kerstin Wiedemann und Ingrid Wuttke
- Revisor/-innen: Elke Christmann, Monika Mattler und Dieter Trapp



Rudi Kirschenmann

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland trauert um

Roger Lehnhard.

Er verstarb am 9. Juli im Alter von 83 Jahren. Unsere französische Partnerorganisation U.N.I.A.T. verliert mit ihrem Präsidenten der Sektion Sarreguemines einen ihrer profiliertesten Kämpfer für soziale Gerechtigkeit, und wir einen ambitionierten Mitstreiter für gemeinsame Ziele.

Die Vielzahl der erhaltenen Auszeichnungen, egal ob „Chevalier dans l'Ordre National du Mérite“, Ehrenbürger der Stadt Sarreguemines und viele mehr, zeugen von seinem außerordentlichen Engagement und Einsatz für Andere.

Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland wird dem Verstorbenen stets ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

Für den Landesverband
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender